



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Canon Concilii Caesaraugustani Tertius.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**



in Einer Gestalt.

13

neben andern Catholischen / in der  
Kirchen empfiengen / mit sich heim  
trügen / als wolten sie daselbst Com-  
municiren / darnach aber dieſ. Par-  
ticul hinwurffen / oder mißbrauche-  
ten / haben mehrermelte Concilia /  
solcher Irreverenz deß Hochheiligen  
Sacraments / vnd Kezerischer heu-  
cheley ein Nigel geschossen / vnd vor-  
gebarret / in dem sie allen in gemein  
gebotten / das Sacrament fortmehr  
nicht nach Hauß zu tragen / sondern  
offentlich in der Kirchen zu niessen  
vnd zu verzehrē. Die Canones lau-  
ten also:

Canon Concilij Cæsarau-  
gustani Tertius.

Eucharistiæ gratiam, si quis pro- Anno 381.  
batur acceptam non consumpsit  
se in Ecclesia, anathema sit in per-  
petuum.



14 Vertheidigung der Communion  
petuum. So jemand die Gnad des  
H. Sacraments empfangen oder  
genommen hat / vnd aber oberwie-  
sen kan werden / daß er es nicht in  
der Kirchen verzehret hab / der sey  
verflucht ewiglich.

Canon Concilij Toletani  
primi 14.

ANNO 405. Si quis acceptam à Sacerdote Eu-  
charistiam nō sumpserit, velut sac-  
crilegus propellatur. So einer  
das vom Priester empfangene Sa-  
crament nicht geneust / soll er als ein  
Gottes Räuber der Kirchen Ge-  
meinschaft entsetzet werden.

Lieber Predicant / gehe doch der  
Sachen recht umb den Kopff / wie  
ein Binder umbs Faß / vnd zeige  
vns hie ein Verbot der einigen Ge-  
stalt? Was wird hie mehr verboten  
als